

Business Club Ruhr wagt innovatives Projekt

Verlag veröffentlicht umfangreiches Jahrbuch der Mitglieder



Der Business Club Ruhr hat - nur wenige Jahre nach seiner Gründung - bereits über 140 aktive Mitglieder, die sich sehr regelmäßig treffen. Tendenz steigend. Zu viele um jedes Mitglied in absehbarer Zeit kennen zu lernen.

Aus dem Wissen heraus, dass das gegenseitige Kennen lernen der Mitglieder und deren Tätigkeiten eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Geschäftsanbahnung sind, entstand beim Vorstand der Wunsch nach einem detaillierten „Nachschlagewerk der Mitglieder“. In Zusammenarbeit mit dem Vorstandsvorsitzenden Gerd Knippen und Vorstandsmitglied Wilfried Duesing erstellte der Verlag Brinkschulte aus Essen ein Konzept, das diesem Wunsch nachkommen sollte. Unter der Objektleitung von Hoai Tran wurde das erste Jahrbuch des business club ruhr e.V. geboren.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Business Clubs wurde ein Nachschlagewerk erstellt, das dazu dienen soll Synergien, Interessen und Kontakte zwischen den Mitgliedern zu fördern und neue Kontakte zu schaffen. Die 95 Mitgliederporträts sind sehr detailliert ausgearbeitet, jedes Mitglied ist mit Bild und geschäftlichen und persönlichen Daten wie Hobbies oder Interessen beschrieben. Zahlreiche Unternehmensdarstellungen und ein „Business Club Ruhr Branchenverzeichnis“ sollen die Geschäftsbeziehungen untereinander weiter fördern.

Bereits bei der Präsentationsveranstaltung im Officina in Essen-Bredeney, erhielt das Jahrbuch überwiegend positive Resonanz der Mitglieder. Sowohl der Business Club Ruhr, als auch der Verlag Brinkschulte freuen sich darauf, in den kommenden Jahren das Jahrbuch zu aktualisieren und durch neue Mitglieder zu erweitern.



(v.l.) Helge Brinkschulte, Hoai Tran und Gerd Knippen präsentieren das erste Jahrbuch des Business Club Ruhr e.V.